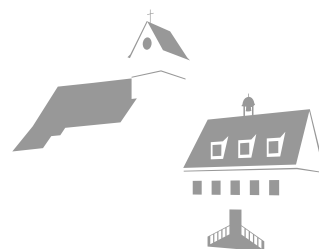


Mein DEIZISAU

im Blick



Freitag, 03. März 2023
Ausgabe Nr. 9

Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online unter www.lokalmatador.de



ab 1. März



Freitag, 10. März



Tag der offenen Tür

Samstag, 11. März



Samstag, 17. März

Einladung zur Ehrung für besondere Leistungen im Einzel- und Mannschaftswettkampf im Jahr 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der herausragenden Leistungen im Jahr 2022 wurden sowohl viele erfolgreiche Einzelsportlerinnen und Einzelsportler als auch Mannschaften unserer Gemeinde für die diesjährige Ehrung vorgeschlagen.

**Hierzu lade ich Sie am Dienstag, den 07.03.2023
um 18:00 Uhr in die Kelter ein.**

An diesem Abend können Sie viele Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Disziplinen treffen und im persönlichen Gespräch Erfahrungen austauschen und neue Kontakte schließen.

Ihr

Thomas Matrohs
Bürgermeister

„Deizisau putzt sich raus“ Markungsputzete am Samstag, 25. März 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

traditionell findet im Frühjahr die Markungsputzete statt.
Ich lade Sie herzlich ein, beim diesjährigen „Frühjahrsputz“ unserer Gemeinde

am Samstag, dem 25. März 2023,

dabei zu sein. Gemeinsam wollen wir Deizisau fit machen für den Frühling und von wildem Müll befreien. Dabei ist jede/r herzlich willkommen!

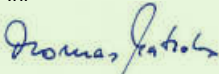
Gemeinsamer **Start ist um 08.30 Uhr am Bauhof** in der Plochinger Straße 43.

Nach getaner Arbeit gibt es für alle Helferinnen und Helfer **gegen 12.00 Uhr etwas vom Grill**. Von der Gemeinde werden Müllsäcke, Eimer, Handschuhe und z.T. Greifzangen zur Verfügung gestellt.

Ich bitte alle, die gemeinsam mit mir bei der Markungsputzete mithelfen, sich **bis spätestens Montag, 20. März 2023**, telefonisch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, schriftlich per Post oder per E-Mail anzumelden bei Frau Karipidis, Rathaus (Zi. 111), Tel. 7013-17, E-Mail: karipidis@deizisau.de

Über eine zahlreiche Teilnahme freue ich mich!

Ihr



Thomas Matrohs
Bürgermeister



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

März

Samstag, 4. März 2023	Zehntscheuer	Vernissage mit Konzert „Jordan Reyne“	Zehntscheuer
Montag, 6. März 2023	Bücherei Deizisau	Zeit für Geschichten	Bücherei
Dienstag, 7. März 2023	Gemeinde Deizisau	Sportlerehrung	Gemeindehalle
	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 8. März 2023	Schlepperfreunde Deizisau	Hauptversammlung	Waldeck
Freitag, 10. März 2023	Bücherei Deizisau	Osterbasteln	Bücherei
	Zehntscheuer	Comedy „Micha Marx“	Zehntscheuer
Samstag, 11. März 2023	SDC Wire Kings Deizisau	Dart-Dorf-Turnier	Schützenhaus
	Siedler- und Kleingärtner Verein Deizisau	Hauptversammlung	Rettichbar
Donnerstag, 16. März 2023	Concordia Deizisau	Hauptversammlung	Waldeck
Samstag, 18. März 2023	Team Warentauschtag	Warentauschtag	Gemeindehalle
Donnerstag, 23. März 2023	Förderverein GMS Deizisau	Hauptversammlung	Brunnenstube
Freitag, 24. März 2023	Schützengilde Deizisau	Hauptversammlung	Schützenhaus
Samstag, 25. März 2023	Gemeinde Deizisau	Markungsputzete	Ortsbereich
Sonntag, 26. März 2023	Zehntscheuer	Musikalisches Frühstück	Zehntscheuer
Montag, 27. März 2023	Bücherei Deizisau	Kindertheater	Gemeindehalle
	LandFrauen Deizisau	Hauptversammlung	Evang. Gemeindehaus

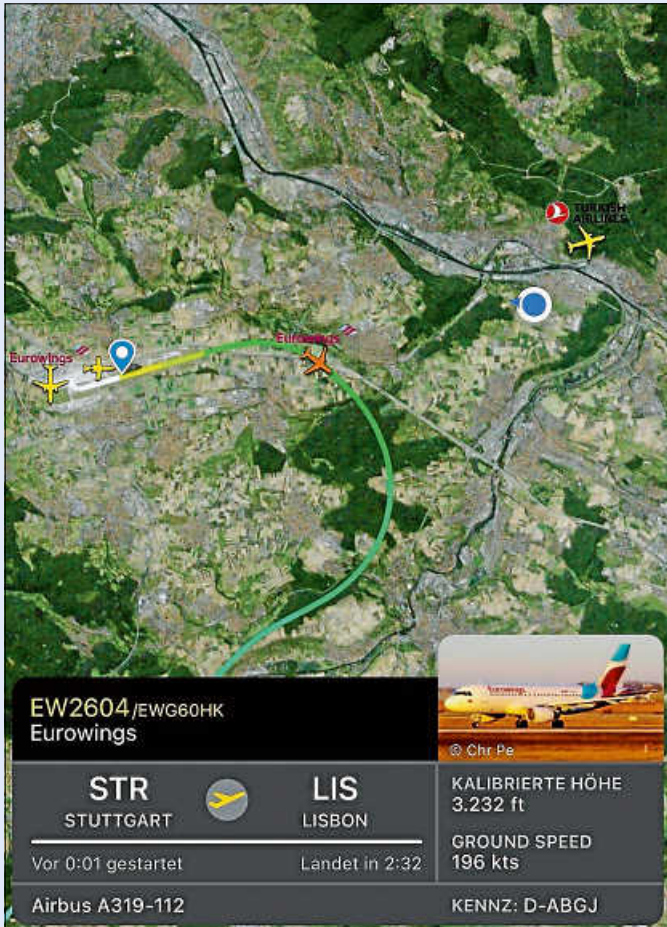
Radio-Interview von Bürgermeister Thomas Matrohs bei Antenne 1 am 22.02.2023

Am 22.02.2023 war Bürgermeister Thomas Matrohs gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich (Nürtingen) für ein Interview zu Gast bei Hitradio Antenne 1.

Hintergrund war die bevorstehende einjährige Testphase der neuen Abflugroute in Richtung Süden am Stuttgarter Flughafen.

Während sich die hoch belasteten Kommunen östlich des Flughafens mit der neuen Abflugroute zum Teil Entlastungen erhoffen, lehnen andere Kommunen diese neue Abflugroute strikt ab.

Im Folgenden sind die Fragen von Hitradio Antenne1 sowie die Antworten von BM Thomas Matrohs abgedruckt.



Quelle: Flightradar24 – Flugspuren-Auswertung am 26.02.2023 – „Eurowings Airbus 319 fliegt die neue Abflugroute“

Frage von Hitradio Antenne1:

Warum begrüßen Sie – warum begrüßen die Menschen in Deizisau, dass die Flugroute geändert wird?

BM Matrohs: Die Gemeinde Deizisau gehört zu den Kommunen, die im Neckartal am stärksten von Fluglärm betroffen ist. Laut aktuellem Fluglärmgutachten gelten in Deizisau mehr als 20 % der Bewohnerinnen und Bewohner als vom Fluglärm „hoch Belastete“. Im Übrigen gibt es lediglich 3 Gemeinden (von 25 untersuchten Kommunen) mit so einem hohen Wert an „hoch belasteten“ Personen im Gemeindegebiet. Im Luftraum über Deizisau finden, je nach Windrichtung, entweder alle Anflüge oder alle Abflüge statt. Wir liegen direkt unterhalb der Anflug- bzw. Abfluggrundlinie. Darüber hinaus ist über Deizisau der Drehpunkt für die Flugzeuge, deren Flugziele im Süden sind.

Mit der neuen, verkürzten Abflugroute in Richtung Süden erwarten wir Lärmpausen, die es ohne diese neue Abflugroute nicht geben kann.

Frage: Hat es Vorteile für Ihre Gemeinde?

BM Matrohs: Natürlich hat es Vorteile für Deizisau. Wir haben ja vor allem im Neckartal Mehrfachbelastungen von ganz unterschiedlichen Lärmquellen. Fluglärm, Straßenlärm, Schienenlärm, Industrielärm. Da ist jede Lärmpause wichtig!

Frage: Können Sie den Unmut der anderen Gemeinden (Aichtal, Wolfschlügen, Nürtingen usw.) verstehen?

BM Matrohs: Ich sehe es etwas differenzierter: Es wird in den von Ihnen erwähnten Kommunen Menschen geben, die nun ab und zu einzelne Flugereignisse wahrnehmen werden. Im Übrigen hat man sich darauf verständigt, dass im Durchschnitt nie mehr als 2 Flugzeuge pro Stunde diese neue Route nehmen sollen. Nehmen wir die Stadt Nürtingen als Beispiel. In kleineren Teilorten werden sicherlich die Flug-Einzelschallereignisse künftig zum Teil wahrgenommen werden. Für den Großteil der Stadt Nürtingen ändert sich aber nichts. Und das ist der große Unterschied zu den hoch Belasteten in den vielen Städten und Gemeinden im Neckartal. Dort nehmen eben nahezu alle Betroffenen wahr, ob ein Flugzeug fliegt oder es eben nicht fliegt. Die Frage ist vielmehr: Warum sollen Lärmereignisse immer bei den Hauptbelasteten verbleiben, jedoch andererseits die Vorteile, die ein Flughafen für das Thema Mobilität und Wirtschaftskraft mit sich bringt, allen zugute kommt? Und warum sich beim Thema „neue Flugroutenführung“ bspw. die Stadt Aichtal (wo die Flugzeuge ihre notwendige Zielhöhe von mind. 5000 Fuß erreicht haben) medial so sehr in den Vordergrund spielt, kann ich überhaupt nicht nachvollziehen, zumal dort ja ausdrücklich keine weitere Lärmmessung vom Bürgermeister gewünscht wird.

Frage: Können Sie verstehen, dass sie klagen?

BM Matrohs: Das Gute an unserem Rechtsstaat ist doch, dass man eine Klage anstreben kann, wenn man sich im Unrecht fühlt. Das machen nun die von Ihnen beschriebenen Kommunen. Ich sehe darin keinen Makel und kann es daher durchaus nachvollziehen.

Frage: In der Fluglärmkommission sitzen eher Mitglieder, die von der Änderung profitieren – Gemeinden, die dadurch belastet werden nicht – ist das fair?

BM Matrohs: Ich möchte Ihrer Fragestellung widersprechen. Zunächst einmal sitzen in der Fluglärmkommission, Kommunen und Vertreter von Institutionen, denen es wichtig ist, ernsthaft Fluglärm zu thematisieren und Verbesserungen für die vom Fluglärm Betroffenen zu bewirken. Für die Aufnahme von Kommunen in die Fluglärmkommission gibt es ganz klare Vorgaben. Das gilt für die Kommunen östlich und westlich des Flughafens gleichermaßen. Die Auswirkungen der neuen Abflugroute betreffen jedoch nur Kommunen, die östlich des Flughafens liegen.

Das sind die direkten Flughafen Anrainer Neuhausen und Ostfildern sowie Esslingen, Denkendorf, Deizisau und Altbach. Vier dieser erwähnten Kommunen versprechen sich von der neuen Abflugroute spürbare Entlastungen für ihre Bürgerschaft, zwei Kommunen sehen dies anders. Profitieren werden aber von dieser neuen Abflugroute auch viele weiteren einwohnerstarken Kommunen wie bspw. Plochingen, Wernau und Wendlingen, die jedoch keinen Sitz in der Fluglärmkommission haben. Dass viele Menschen entlastet werden, die aktuell die Hauptlast ertragen müssen, halte ich in der Tat für fair. Eins ist doch ebenso klar: Die neue Abflugroute führt über deutlich weniger dicht-besiedeltes Gebiet als die bisherige – solche Fakten dürfen nicht unter den Tisch fallen.

Frage: Kann man nicht auch sagen: jeder der hinzieht, weiß doch worauf er sich einlässt?

BM Matrohs: Ihre Frage könnte man auch gleichsetzen mit der Aussage „Die, die schon immer Lärm hatten, sollen sich gefälligst nicht so anstellen.“ So eine Aussage lehne ich strikt ab. Jeder weiß, dass Straßenlärm, Schienenlärm, Fluglärm und Industrielärm krankmachen können (Stressfaktor, Herz-Kreislaufbeschwerden, Schlafstörungen).

Und deswegen muss es ein politisches und gesellschaftliches Ziel sein, Lärm zu reduzieren. Nun ist es aber so, dass der gesamte Großraum Stuttgart als starke Wirtschaftsregion eben auch von den Vorzügen des Flughafens als Mobilitätskreuz profitiert. Privatpersonen genauso wie die Industrie. Warum sollen dann die negativen Auswirkungen nur von den ohnehin stark betroffenen Kommunen getragen werden?

Nach objektiven Maßstäben soll nun eine Abflugroute etabliert werden,

- die Lärmpausen und damit Entlastungen für viele zehntausende Bürger im dicht-besiedelten Bereich bringt,
- und bei der die Streckenführung deutlich kürzer ist: Es wird also Kerosin und CO₂ eingespart.

Interessant finde ich schon, dass dieses Umweltargument der CO₂-Einsparung bei den Gegnern der neuen Abflugroute gar keine Rolle spielt. Veränderungen werden oft befürwortet, Umweltschutz wird auch befürwortet: „Ja“ – aber bitte nicht, wenn mit Auswirkungen für einen selber zu rechnen ist. „Not in my backyard!“ – leider ist so eine Haltung immer häufiger in unserer Gesellschaft zu beobachten. Die Kommunen im Nahbereich des Stuttgarter Flughafens haben durch den Flughafen gewisse Mobilitätsvorteile, also können wir uns die negativen Begleiterscheinungen (die Lasten) auch teilen. Im Übrigen gibt es hierfür ein schönes Wort: „Solidarität“

Wie begleiten Sie die Testphase?

BM Matrohs: Selbstverständlich werde ich mir die Flugbewegungen der neuen Flugroute sehr genau auch an unterschiedlichen Standorten anschauen und anhören. Auch wenn ich als starker Befürworter der neuen Route in einigen Kommunen nicht gerne gesehen bin, aber natürlich will ich wissen, wie es sich bspw. im Sauhag, in Wolfschlügen und in Hardt anhört, wenn dort die Flugzeuge fliegen. Gleichermaßen werde ich natürlich auch beobachten, wie die Lärmpausen in unserer Gemeinde wahrgenommen werden.



Klein NeFingen 2023 steht in den Startlöchern!

Es geht wieder los.
Vom 1. März bis 31. März 2023 können Sie ihr Kind auf der Klein NeFingen Homepage für Klein NeFingen 2023 anmelden.

Vom 1. bis 7. September wird es, wie schon in 2022, wieder viele Betriebe in Pavillons im Freien, auf dem Deizisauer Festplatz geben.
Alle Betriebe unterstützen das städtische Leben in der kleinsten Kommune des Landkreises Esslingen und tragen dazu bei, dass Klein NeFingen als Stadt gelebt und der Spielspaß garantiert wird.

Das Anmeldeformular wird auf unserer Homepage www.klein-nefingen.de ab Mittwoch, 1. März um 12 Uhr freigeschaltet.

Die weiteren Anmeldeunterlagen werden wir dann – mit der Zusage für die Spielstadt – per Mail verschicken. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung.

Unsere Teilnahmebeiträge 2023:
Das erste Kind zahlt 150 Euro, das zweite Kind 140 Euro
Hat eine Familie drei Kinder oder mehr, für die sie Kindergeld erhält, ist die Staffelung folgende:

- o 1. Kind: 120 Euro
- o 2. Kind: 110 Euro
- o 3. Kind: 100 Euro
- o 4. Kind: Gratis

Inhaber*innen der Wernau Card, Alleinerziehende, Hartz4-Empfänger*innen, Arbeitslosengeldempfänger*innen und Menschen in finanziell prekären Situationen erhalten, dank kommunaler Zuschüsse, eine zusätzliche Ermäßigung
Kinder, die nicht aus Wernau oder Deizisau kommen, bezahlen zusätzlich zum anfallenden Preis 20 Euro

Für Wernauer Kinder wird es auch dieses Jahr wieder einen Bustransfer am Morgen nach Deizisau und am Abend zurück nach Wernau geben.
Die Fahrkarte kostet 30 Euro.

Wir freuen uns auf euch und ein großartiges Klein NeFingen 2023, mit viel Sonne und Spaß!

Für weitere Informationen oder bei Fragen können wir per Mail: heike@klein-nefingen.de oder telefonisch 07153-701370 kontaktiert werden.



Frauen aller Konfessionen laden ein
Weltgebetstag
3. März 2023

TAIWAN **Glaube bewegt**

Frauen aller Konfessionen feiern in über 100 Ländern gemeinsam den Weltgebetstag. Das WGT-Team lädt am Freitag, 3. März ins Evangelische Gemeindehaus Deizisau ein, Männer sind ebenfalls willkommen.

19.00 Uhr Beginn mit Länderinformationen zu Taiwan
19.30 Uhr Weltgebetstags-Liturgie mit Liedern und Texten

Eine Veranstaltung der Zehntscheuer Deizisau



MUSIKKÄFER

Eltern-Kind-Musikkurs

Liebe Familien!

Wenn ihr gerne singt & musiziert oder neue Lieder kennenlernen möchtet, dann besucht uns doch gerne! Bei den Musikkäfern erlebt ihr gemeinsam mit anderen Familien Musik: Wir singen, tanzen & musizieren!

Ich bin Ann-Katrin Knapp, Sozialpädagogin M.A. und mit meiner 1-jährigen Tochter mache ich jeden Tag Musik. Diese Freude möchten wir gerne mit anderen teilen.

Wann?: Montagnachmittag, Start ist am 06.03.23

Wo?: Zehntscheuer Deizisau (Im Kelterhof 7)

Kurse: Kurs 1 (8 – 18 Monate): 14:15 – 15:00 Uhr
Kurs 2 (1,5 – 3 Jahre): 15:15 – 16:00 Uhr

Kosten: 60 € für 6 Termine

Ich freue mich auf euer Kommen & das gemeinsame Musikmachen!

Mehr Informationen über musikkaefer-musikerleben@web.de oder Instagram:



EINLADUNG

Vortrag von Frau Dr. Karin de la Roi-Frey

DIE DEIZISAUER LANDFRAUEN LADEN EIN

Die Handtasche

Sie gehört nicht nur zur weiblichen Kulturgeschichte, sie ist bis heute ein Synonym für "Frau". Was war und ist die Handtasche?

Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte erzählt von Frauen und ihren vergessenen, berühmten und ungewöhnlichen Handtaschen.

Am Donnerstag, 9. März 2023 um 15.00 Uhr
in der Zehntscheuer in Deizisau

Vortrag von Frau Dr. Karin de la Roi-Frey

Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Baden-Württemberg e.V.

Gäste sind herzlich Willkommen!



MICHA MARX
 Vom Leben des Künstlers! Schade!
 Abgesagt wegen Erkrankung des Künstlers! Schade!
 KRITZEL-COMEDY

X Freitag **10. März** 20 Uhr
 Zehntscheuer Deizisau
 Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau
www.zehntscheuer-deizisau.de
 Wir sind eine Einrichtung von KJR ES und Gemeinde Deizisau



Musikschule Plochingen und Umgebung
 Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler



Tag der offenen Tür

Beratung Information
Ausprobieren

Instrumente, Ballett und Elementarfächer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 11. März

14 Uhr musikalischer Auftakt

SchülerInnen der Musikschule stellen ihre Instrumente vor

Musikschule Plochingen, Marquardtstr. 44

Schreibwerkstatt

mit Angelika B. Lauppe,

Dozentin für Kreatives Schreiben

Federleicht 

Kreatives Schreiben in der Zehntscheuer Deizisau
für alle Altersgruppen
im Rahmen der Reihe X-WimS: **Zehntscheuer - Wissen mit Spaß**

Termine, jeweils einmal im Monat

freitags von 15 bis 17 Uhr in der Zehntscheuer:

2023: 17.03. / 21.04. / 19.05. /
16.06. / 14.07.

Kostenbeitrag: 35 Euro

Der Kostenbeitrag ist zu Kursbeginn direkt zu entrichten.

Anmeldung:

Zehntscheuer Deizisau

Tel.: 07153 701370

Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Wir sind eine Einrichtung des Kreisjugendrings Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau



Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten, die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:

Montag, dem 20.03.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Altbacher Str. 7
73779 DEIZISAU



Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spende Voraussetzungen
4. Mit einem kleinen Pils in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Samstag, den 1. April



14 – 16 Uhr

Kinderflohmarkt

**Im Kelterhof vor der
Zehntscheuer in Deizisau**

Keine Anmeldung und kein Kostenbeitrag!
Bringt einfach mit, was ihr verkaufen wollt!

Die Zehntscheuer ist eine Einrichtung
des Kreisjugendrings Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau
Telefon: 07153 / 7013-0
Telefax: 07153 / 7013-40
E-Mail: post@deizisau.de
Internet: www.deizisau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Neuerungen ab der Freibadsaison 2023

Das Deizisauer Freibad hat seinen festen Platz in der Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Betrieb des Deizisauer Freibades erwirtschaftet einen Jahresverlust zwischen 250.000 bis 300.000 €. Der Erhalt des Bades ist langfristig nur möglich, wenn dieser Fehlbetrag verringert wird. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.12.2022 folgende Maßnahmen zur Kostenreduzierung beschlossen.

Verkürzung der Badesaison

Die reguläre Badesaison beginnt ab diesem Jahr am 15.05.2023 und endet wie gewohnt am letzten Sonntag im September, 24.09.2023.

Wegfall des Vorverkaufsrabatts

Der 10-prozentige Vorverkaufsrabatt auf Saisonkarten entfällt. Saisonkarten sind dennoch weiterhin auch im Vorfeld zu erwerben. Die Verkaufszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Eine Saisonkarte kostet 81,00 € für Erwachsene und 38,00 € für Kinder und Jugendliche. Die Eintrittspreise sind unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Optimierung Kassenzzeiten

Der Ticketautomat sowie die online Ticketbuchung ermöglichen eine weitere Optimierung der Kassenzzeiten.

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf eine besucherreiche Badesaison 2023!

Gemeindeverwaltungsverband Plochingen-Altbach-Deizisau

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen-Altbach-Deizisau

Am Montag, dem 06.03.2023, Beginn 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Altbach eine Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen statt.

Tagesordnung

- 1. Änderung der Verbandsatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen - Altbach - Deizisau und der Vereinbarung über die Verwaltungsleihe vom 24.03.2014 / 08.04.2014**
(Vorlagen-Nr.: GVV/001/2023)
- 2. Einrichtung eines Klimamanagements**
(Vorlagen-Nr.: GVV/002/2023)
- 3. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de/Verwalten) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Landratsamt  **Landkreis Esslingen**

Nächste Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen ab 11. März – Schadstoffmobil kommt zu 19 Sammelstellen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass die nächste mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen vom 11. März bis 05. April 2023 durchgeführt wird. An zehn Tagen werden an insgesamt 19 Sammelstellen Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge angenommen, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen.

Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdünnern, quecksilberhaltige Abfälle usw.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Nicht angenommen werden zum Beispiel: ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl.

Ausgetrocknete Farben und Medikamente gehören in die Restmülltonne. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen z.B. Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern.

Die Haltepunkte und Termine des Schadstoffmobils stehen im Müll-Kalender 2023 und können über die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes, www.awb-es.de unter „Abfallinfo/Problemstoffe“ abgerufen werden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0800 931 25 26, service-awb@lra-es.de, www.awb-es.de.

Schadstoffsammlung Frühjahr 2023



Stadt / Gemeinde	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Esslingen-Zell	Steinbeisstraße 25, John-F.-Kennedy-Schule	Sa	11.03.23	08:00 - 12:00
Esslingen-Hegensberg 1	Römerstraße, Jägerhaus Parkplatz Tennisanlage	Sa	11.03.23	13:00 - 16:00
Lenningen-Ober-/Unter-	Pouilly-Platz 1, Parkplatz Sporthalle	Mo	13.03.23	10:00 - 12:00
Neuffen	Auchterstraße, Parkplatz Feuerwehrhaus	Mo	13.03.23	13:00 - 17:00
Weilheim an der Teck	Carl-Benz-Straße, Bauhof	Mi	15.03.23	08:00 - 12:00
Wendlingen am Neckar	Speckweg, Freibadparkplatz	Mi	15.03.23	13:30 - 18:00
LE-Leinfelden	Randweg, Parkplatz Sportzentrum	Mo	20.03.23	08:30 - 11:30
Ostfildern-Ruit	Brunnwiesenstraße, städtischer Lagerplatz	Mo	20.03.23	13:30 - 17:30
Filderstadt-Plattenhardt	Im Weilerhau, Parkplatz	Mi	22.03.23	08:00 - 12:30
Aichtal-Aich	Mühläcker, Parkplatz Festhalle	Mi	22.03.23	14:00 - 18:00
Reichenbach an der Fils	Karlstraße 30, Parkplatz Brühlhalle	Mo	27.03.23	08:00 - 13:00
Plochingen	Marquardtstraße	Mo	27.03.23	14:00 - 18:00
Nürtingen-Kernstadt	Kornbeckstraße, Freibadparkplatz	Mi	29.03.23	08:00 - 13:00
Großbettlingen	Parkplatz am Heerweg (P 2 Bettlinger Forum)	Mi	29.03.23	14:00 - 17:00
Kirchheim unter Teck	Parkplatz Ziegelwasen	Sa	01.04.23	08:00 - 15:00
Wolfschlugen	Winkelwiesen 1, Parkplatz Feuerwehrhaus	Mo	03.04.23	09:00 - 12:00
Unterensingen	Schulstraße, Parkplatz Bettwiesenhalle	Mo	03.04.23	13:00 - 17:00
Esslingen-Berkheim	Parkplatz Jakobstraße (beim Recyclinghof)	Mi	05.04.23	08:30 - 12:30
Denkendorf	Mühlhaldenstraße, Parkplatz Festhalle/Stadion	Mi	05.04.23	13:30 - 17:30

Jugendliche im Rausch - Prävention und alternative Erlebnisformen - kostenloses Schulungsangebot für pädagogische Fachkräfte

Pandemie, Klimawandel, Krieg in Europa: Jugendliche wachsen in schwierigen Zeiten auf. Einige Jugendliche suchen Ablenkung durch den Rausch, der meist mit einem Risiko verbunden ist. Gerade in der Faschingszeit lesen wir immer wieder von exzessivem Alkoholkonsum. Nach zwei Jahren Corona freuen sich viele auf diese „Auszeit“.

Das Bedürfnis nach Rausch und Risiko beschäftigte die Teilnehmenden eines Workshops, der von Christiane Heinze, Beauftragte für Suchtprävention, in Kooperation mit dem Kreisjugendring Esslingen e.V. im Jugendzentrum Penthaus in Neuhausen veranstaltet wurde. Als Referentin eingeladen war Michelle Knötzsch, Mitgestalterin der Plattform feelOK.de und Mitarbeiterin des Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv).

„Was suchen Jugendliche? Welche Informationen brauchen Jugendliche zum Thema Rausch und Risiko? Und vor allem, wie können sie erreicht werden? Das waren die zentralen Fragestellungen des Workshops“, so Christiane Heinze.

Die Onlineplattform feelOK.de des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) bietet Jugendlichen ein breites Spektrum an Informationen, interaktiv aufgearbeitet oder mit Videos und Selbsttests verdeutlicht.

Fachkräfte der Jugendsozialarbeit ebenso wie Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende werden mit einsatzbereiten Ablaufplänen, Methoden und Arbeitsblättern bei der Umsetzung dieses und weiterer Themen wie soziale Ängste, Medien, Abhängigkeiten und vieles mehr in der Schule unterstützt. Über ein kostenloses Schulungsangebot erhalten Fachkräfte praxisorientiert einen Überblick über die digitalen und analogen Nutzungsmöglichkeiten der Gesundheitsplattform.

„Im Grunde geht es darum, die Kompetenz zu besitzen, Rauscherlebnisse und selbst gewählte Risikosituationen bewusst und dadurch gefahrenreduzierend zu gestalten. Unser Ziel ist es, Jugendliche und damit auch Fachkräfte in der Arbeit mit Jugendlichen dabei zu unterstützen“, sagt Michelle Knötzsch.

Viele Ideen sind entstanden: Rausch geht auch anders, es braucht weder Alkohol noch Drogen dazu! Rausch ist vielfältig, wichtig ist das Glücksempfinden, das auch in erlebnispädagogischen Angeboten, auf einem Berggipfel oder mit lauter Musik erreicht werden kann. Manchmal sind Rausch und Risiko aber viel zarter und leiser: sich etwas trauen, auf jemanden zugehen, ein Lächeln....

Der Grundstein wurde gelegt. Inspiriert und mit vielen Ideen wird am Thema weitergearbeitet. Die Ideen sollen in weitere Aktionen im Rahmen der Jugendarbeit und feelOK.de umgesetzt werden. Interessierte können gerne dazu kommen.

Informationen zur Gesundheitsplattform und Schulungstermine finden Sie auf: www.feelOK.de

Weitere Informationen

Landratsamt Esslingen, Christiane Heinze,
Beauftragte für Suchtprävention, Telefon 0711 3902-41578,
E-Mail: suchtpraevention@LRA-ES.de
Landkreis Esslingen - Sucht und Prävention
(landkreis-esslingen.de)



Workshop Suchtprävention des Landkreises Esslingen und feelOK.de
Foto: Landratsamt Esslingen, Heinze

Weitere Fälle von Geflügelpestvirus im Landkreis Esslingen nachgewiesen – Aufstallungspflicht im ganzen Kreisgebiet

Das Landratsamt Esslingen hat aufgrund weiterer Nachweise der Geflügelpest bei Wildvögeln die Aufstallungspflicht für Geflügel auf den gesamten Landkreis erweitert. In einem 500 Meter breiten Korridor zu beiden Seiten des Neckars muss Geflügel bereits seit dem 10. Februar 2023 in Ställen gehalten werden.

Bei einer in Oberesslingen aufgefundenen Möwe hat das Untersuchungsamt in Fellbach nun ebenfalls Vogelgrippeviren festgestellt. Proben einer weiteren Möwe befinden sich noch in der Abklärung. Zudem melden benachbarte Landkreise weitere Fälle in unmittelbarer Nähe zur Kreisgrenze. Vor diesem Hintergrund muss zwischen Schurwald und Albrauf von einer steigenden Infektionsgefahr für Wildvögel und Geflügel ausgegangen werden. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt im Landratsamt Esslingen erweitert die Aufstallungspflicht für Geflügel mit Allgemeinverfügung vom 24.02.2023 entsprechend auf das gesamte Kreisgebiet.

Die Haltung von Geflügel hat für die nächsten Wochen nur noch in geschlossenen Ställen zu erfolgen. Alternativ kann ein Freilauf genutzt werden, wenn er sicher vor dem Kontakt mit Wildvögeln schützt. Die Maßnahme ist zunächst bis zum 31.03.2023 befristet. Sie betrifft etwa 1.700 Geflügelhaltungen, von großen landwirtschaftlichen Betrieben bis zu den privaten Kleinsthaltungen. Zu den Tieren, die vor einer Ansteckung geschützt werden müssen, gehören neben Hühnern auch Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Startseite des Landkreises unter dem Titel „Allgemeine Informationen“ und unter „Ausschreibungen/Bekanntmachungen“ abrufbar unter www.landkreis-esslingen.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Esslingen

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Esslingen zum Schutz vor der Aviären-Influenza (Geflügelpest) vom 24.02.2023

Das Landratsamt Esslingen erlässt auf Grund von Art. 70 Abs. 1 Buchstabe b und Abs. 2 in Verbindung mit Art. 55 Abs. 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2016/429, § 6 Abs. 2, § 7 Abs. 5, § 13 Abs. 1 und 2 sowie § 65 der Geflügelpest-Verordnung, i.V.m. § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 des Tiergesundheits-

gesetzes, § 4 der Viehverkehrsverordnung und § 2 Abs. 2 des Tiergesundheitsausführungsgesetzes unter Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 10.02.2023 folgende neue

Allgemeinverfügung:

1. Alle Geflügelhalter auf dem Gebiet des Landkreises Esslingen haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel (zum Geflügel zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus) aufzustellen. Dies gilt sowohl für gewerbliche wie für private Halterungen.



Geflügel darf danach nur

- a) in geschlossenen Ställen,
 - b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, gehalten werden. Die Pflicht zur Aufstallung besteht nicht für Halterungen, welche nach Satz 1 Buchstabe b als Abdeckung Netze oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 mm aufweisen, oder für sonstige Halterungen, soweit die zuständige Behörde im Einzelfall eine Ausnahme gemäß § 13 Absatz 3 der Geflügelpest-Verordnung erteilt. Für Halterungen, welche unter die allgemeine Ausnahme nach § 13 Abs. 1 Satz 2 fallen, werden als Untersuchungseinrichtungen für die verpflichtenden virologischen Untersuchungen von Enten, Gänsen und Laufvögeln nach § 13 Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 der Geflügelpest-Verordnung die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter in Baden- Württemberg / das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Aulendorf - Diagnostikzentrum bestimmt.
2. Für Geflügelhaltungen bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel im Landkreis Esslingen hat der Tierhalter folgende Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:
 - a) Das Tränken mit Dach- und Oberflächenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern.

- b) Die Geflügelhaltungen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
- c) Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung (einschließlich Stiefel) oder Einwegschutzkleidung anzulegen. Betriebseigene Schutzkleidung ist mindestens 1 Mal pro Woche zu waschen. Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen. Es sind geeignete Einrichtungen zur Reinigung und Desinfektion des Schuhzeugs bereitzustellen.
- d) Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
- e) Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren.
- f) Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und – behältnisse für Geflügel sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.
- g) Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und in mehreren Ställen oder von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, sind jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder im abgebenden Betrieb vor der Abgabe zu reinigen und zu desinfizieren.

- h Der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung von verendetem Geflügel ist nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen und zu desinfizieren.
- i Im Bedarfsfall ist eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchzuführen.

Die Regelungen nach Nr. 2 a) – i) gelten für Geflügelhaltungen über 1.000 Stück Geflügel bereits aufgrund § 6 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung.

3. Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und Veranstaltungen ähnlicher Art im Landkreis Esslingen sind in geschlossenen Räumen durchzuführen.
4. Die in den Nr. 1 bis 3 getroffenen Regelungen zur Beschränkung des Personenverkehrs und zur Reinigung, Desinfektion und Entwesung sind gemäß § 37 Satz 1 Nr. 7 und 8 Tiergesundheitsgesetz sofort zu vollziehen; für die übrigen getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie ist befristet bis zum Ablauf des 31. März 2023, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gemäß § 3 und § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen. Auf die Pflichten des Unternehmers (Tierhalters) nach Artikel 10 der Verordnung (EU) 2016/429, insbesondere zur Minimierung des Risikos hinsichtlich der Ausbreitung von Tierseuchen und zur Verpflichtung ggf. geeignete Maßnahmen zum Schutz von biologischen Gefahren gegen wildlebende Tiere zu ergreifen, wird hingewiesen.
2. Alle Geflügelhalter, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Landratsamt Esslingen- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt - anzuzeigen. Dies gilt ebenso für die Abmeldung aufgegebenen Geflügelhaltungen.
3. Geflügelhalter haben, unabhängig von der Größe des Betriebs, die Zu- und Abgänge von Geflügel sowie die Legeleistung und die Anzahl der verendeten Tiere zu dokumentieren. Grundlage hierfür sind Artikel 102 der Verordnung (EU) 2016/429 sowie Artikel 22 (Zu- und Abgänge) und Artikel 25 (Produktionsleistung/ Morbiditätsrate) der Delegierten-Verordnung (EU) 2019/2035 zu führen. Auf die Vorgaben gemäß § 2 Absatz 2 der Geflügelpestverordnung wird hingewiesen. Wer Geflügel hält, hat ein Register nach Satz 2 zu führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:
 - 1 im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Tierhalters, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
 - 2 im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des künftigen Tierhalters, Datum des Abgangs sowie Art des Geflügels,
 - 3 für den Fall, dass mehr als 100 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere,
 - 4 für den Fall, dass mehr als 1 000 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes,
 - 5 im Falle der Abgabe von Geflügel auf einer Geflügelausstellung oder einer Veranstaltung ähnlicher Art zusätzlich
 - a) die Anzahl und
 - b) die Kennzeichnung des Geflügels.

4. Auf die Vorgaben der Geflügelpestverordnung hinsichtlich Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen. So hat der Tierhalter in folgenden Fällen unverzüglich durch tierärztliche Untersuchungen das Vorliegen von Hochpathogener aviärer Influenza (Geflügelpest) oder Niedrigpathogener aviärer Influenza ausschließen zu lassen:
 - Bestandsgröße bis 100 Tiere: Verluste von mind. 3 Tieren innerhalb eines Tages
 - Bestandsgröße über 100 Tiere: Verluste von über 2% der Tiere innerhalb eines Tages,
 - bei Abnahme der Legeleistung oder durchschnittlichen Gewichtszunahme von über 5%,
 - bei reinen Enten- oder Gänsebeständen bei Verlusten von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit oder bei Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von über 5% über einen Zeitraum von mehr als 4 Tagen.

Die labor diagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung sind an den Landesuntersuchungseinrichtungen durchzuführen, sie erfolgen dort kostenfrei.

5. Der Besitzer hat Falltiere (verendete Tiere) u.a. so aufzubewahren, dass Menschen nicht unbefugt und Tiere nicht mit diesen in Berührung kommen können (§ 10 Absatz 1 TierischeNebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG). Die Tierkörper oder Tierkörper Teile unterliegen der Verpflichtung zur unschädlichen Beseitigung (§ 3 TierNebG).
6. Für den Transport verwendete Behältnisse und Gerätschaften sind nach jedem Transport, spätestens jedoch nach Ablauf von 29 Stunden seit Beginn des Transportes zu reinigen und zu desinfizieren (§ 17 Absatz 1 Viehverkehrsverordnung).
7. Der Wegfall der aufschiebenden Wirkung wird angeordnet nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung, soweit nicht nach § 37 Satz 1 TierGesG der Wegfall der aufschiebenden Wirkung bereits per Gesetz angeordnet ist. Widerspruch und Anfechtungsklage haben daher keine aufschiebende Wirkung.
8. Gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung kann die zuständige Behörde (Landratsamt Esslingen - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt -) für bestimmte Haltungen oder Örtlichkeiten Ausnahmen vorsehen, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen und sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise weitestgehend vermieden wird; dabei dürfen Netze oder Gitter zur Vermeidung des Kontaktes zu Wildvögeln nur genutzt werden, wenn sie als Abdeckung nach oben eine Maschenweite von nicht mehr als 25 mm aufweisen.
Bei Erteilung einer solchen Ausnahme sind zusätzlich die Vorgaben des § 13 Abs. 4 der Geflügelpest-Verordnung zu beachten: Demnach sind Enten, Gänse und Laufvögel räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten und vierteljährlich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus zu untersuchen. Alternativ kann der Tierhalter Enten, Gänse und Laufvögel zusammen mit Hühnern oder Puten halten, soweit die Hühner oder Puten dazu dienen, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Fall muss der Tierhalter die in Anlage 2 Spalte 2 der Geflügelpest-Verordnung vorgesehene Anzahl von Hühnern oder Puten halten und weitergehende Auflagen erfüllen; insbesondere hat er jedes verendete Stück Geflügel in einer Landesuntersuchungseinrichtung unverzüglich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus untersuchen zu lassen.

9. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
10. Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Nr. 14b der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-

spruch ist beim Landratsamt Esslingen, mit Sitz in Esslingen, oder bei allen Außenstellen einzulegen.

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können während der Dienstzeiten im Landratsamt Esslingen, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochingen eingesehen werden. Die Allgemeinverfügung ist weiterhin auf der Internetseite des Landratsamtes Esslingen unter www.landkreis-esslingen.de abrufbar.

Esslingen, 24.02.2023

gez. Dr. Marquardt

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert: Vermessungsarbeiten im Zuge der Planung der Radschnellverbindung 4 - Esslingen - Reichenbach

Die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg plant im Augenblick die Radschnellverbindung (RS 4) von Esslingen nach Reichenbach/Fils. Um exakte Planungsgrundlagen zu erhalten, muss hierfür der Trassenbereich vermessen werden. Diese Vermessungsarbeiten werden durch das Vermessungsbüro Nebel und Partner aus Schleswig ab Anfang März 2023 auf den Markungen der Kommunen Stuttgart, Esslingen, Altbach, Deizisau, Plochingen, Reichenbach und Wernau durchgeführt. Auf der Gemarkung Deizisau sind ggf. private Grundstücke mit den folgenden Flurstücksnummern betroffen:

1872/4, 1871/12, 1871/14, 1871/9

Der Vermessungsbereich ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Gemäß § 36 a Abs. 1 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) informieren wir Sie hiermit über die anstehenden Arbeiten.



B 313: Sanierung des Neckartalradweges zwischen Wendlingen und Plochingen (Landkreis Esslingen) - Vollsperrung ab Montag, 6. März, bis voraussichtlich Freitag, 14. April 2023

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am Montag, 6. März 2023, mit der Sanierung des schadhafte Abschnitts des Neckartalradweges zwischen Wendlingen und Plochingen. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich Freitag, 14. April 2023, andauern.

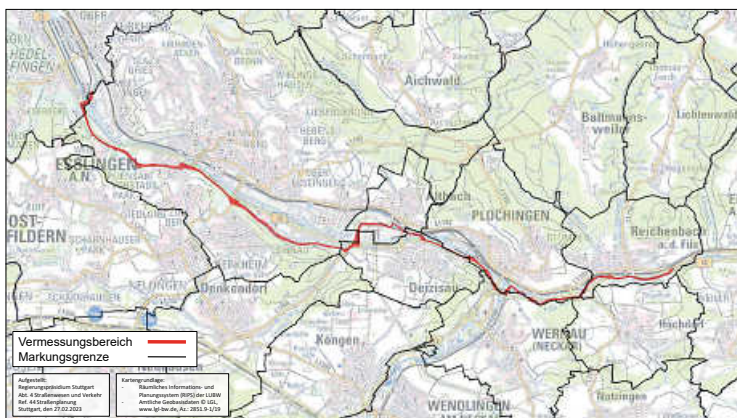
Das Teilstück des Fernradweges ist durch Schlaglöcher und Auswaschungen stark beschädigt. Zur Sanierung des Radweges wird zunächst die bestehende Oberfläche des Weges aufgefäst. Durch eine anschließend aufzubringende Ausgleichsschicht aus Schottermaterial werden die Unebenheiten ausgeglichen und die Schotterschicht wird verdichtet. Abschließend wird eine wassergebundene Deckschicht aufgebracht. Da die Erneuerung des Radweges nur in einem Zug auf der gesamten Breite erfolgen kann, muss der Abschnitt zwischen Wendlingen und Plochingen während der gesamten Bauzeit voll gesperrt werden.

Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Sie führt die Radfahrerinnen und Radfahrer auf der gegenüberliegenden, südöstlichen Seite des Neckars ab Wendlingen nach Plochingen und umgekehrt.

Mit der Baumaßnahme investiert der Bund rund 250.000 Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter



www.verkehrsinform-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

Der VVS informiert: Das VVS JugendTicketBW startet

Am 1. März 2023 startete das VVS-JugendTicketBW. Damit können junge Menschen für einen Euro am Tag (30,42 Euro im Monat) mit einem einzigen Ticket Bahnen und Busse nicht nur im VVS, sondern in ganz Baden-Württemberg nutzen. Das Ticket ist ein persönliches Jahresabo.

„Dass das JugendTicketBW heute startet, ist eine gute Nachricht für alle jungen Fahrgäste“, sagt Horst Stammeler. Für einen Euro am Tag können junge Menschen unter 27 Jahren dann im ganzen Land Bahnen und Busse nutzen, ohne auf Verbundgrenzen achten zu müssen. Die rund 150.000 Bestandskunden sind von den Abo-Centern im VVS automatisch auf das JugendTicketBW umgestellt worden. Das sind 120.000 Schülerinnen und Schüler, die bisher das VVS-Scool-Abo hatten und 33.000 junge Menschen mit dem VVS-Ausbildungs-Abo. Alle zahlen nun weniger für Bus und Bahn – und können viel weiter fahren.

Junge Menschen sind im VVS mit einem Drittel die größte Fahrgastgruppe und sorgen für ein Viertel des Umsatzes. Die Studierenden bekommen noch ein Ticket für das Sommer-Semester – „allerdings schon zum neuen Preis und mit landesweiter Gültigkeit“, so Hachenberger. Dabei werde der von den Studierenden bezahlte Solidarbeitrag im Preis berücksichtigt, so dass auch die „Studis“ nicht mehr als 365 Euro im Jahr bezahlen müssten.

Sparpotenzial von 21 bis 51 Prozent

Freuen dürfen sich alle, die noch keine 21 Jahre alt sind und in Baden-Württemberg wohnen. Sie sind berechtigt, das Ticket zu kaufen. Für Personen über 21 ist aber nicht zwingend Schluss. Denn bis zum 27. Geburtstag profitieren auch die vom JugendTicketBW, die eine Ausbildung, ein Studium, Pflichtpraktikum oder zum Beispiel einen Freiwilligendienst im Land absolvieren. Damit sparen Eltern und junge Erwachsene im VVS zwischen 21 Prozent (Schüler) und 51 Prozent (Azubis) im Vergleich zum heutigen Preis – und die landesweite Gültigkeit gibt es gewissermaßen kostenlos dazu. Das JugendticketBW wird vom Land sowie den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg gemeinsam finanziert.

Wer noch kein JugendTicket hat, kann sich ein Abo-Sofort holen

Mit einem Abo-Sofort können alle, die noch kein VVS-JugendTicket BW haben, die Zeit bis zu Ihrem Abo-Beginn überbrücken. Zusammen mit der Online-Abo-Bestellung gibt es ein PrintTicket zum Selbstaussdrucken. Dann fahren sie direkt nach der Bestellung bereits für einen Euro am Tag im ganzen Land. Auch im KundenCentrum ist beim Abo-Abschluss ein Kauf des Abo-Sofort möglich.

JugendTicket entlastet rund 40 Prozent der VVS-Kunden

Mit dem neuen Angebot setzt die Landesregierung ein wichtiges Vorhaben des Koalitionsvertrages um. Das JugendTicketBW gibt es nur im Abo. Die 365 Euro pro Jahr und Person werden in zwölf Monatsraten abgebucht. Der Preis ist bewusst so niedrig, damit der Anreiz für junge Menschen da ist, dauerhaft auf den klimafreundlichen ÖPNV umzusteigen. Außerdem soll das Familienbudget geschont werden, denn während Ausbildung oder Studium verdienen sie selten viel Geld.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise sowie der Verkehrsverbände in Baden-Württemberg. Das Land fördert das JugendticketBW mit rund 100 Millionen Euro pro Jahr. Das entspricht 70 Prozent der Gesamtkosten. Von den Land- und Stadtkreisen kommen die restlichen 30 Prozent.

Was passiert mit dem Scool- und Ausbildungs-Abo?

Mit der Einführung des landesweit gültigen JugendTicketBW

stellt der VVS das Scool-, Ausbildungs-Abo sowie das Ausbildungsticket ein. Wer älter als 26 Jahre ist oder sich nicht an ein Abo binden möchte, kann auf das Ausbildungsticket 27/U27 ausweichen – das VVS-Studicket und Anschluss-Studicket wird bis auf Weiteres angeboten.

Clubnacht in Stuttgart

Zur Einführung des VVS-JugendTicketBW veranstaltet der VVS zusammen mit dem Club Kollektiv Stuttgart e.V. die JugendTicket-Clubnacht. Jeder, der ein VVS-JugendTicketBW hat, ist am 24. März 2023 in sechs angesagte Stuttgarter Clubs eingeladen. Ein kostenloses Ticket können sich Partygänger demnächst über die Seite vvs.de/clubnacht sichern. Mit dem Ticket und gegen Vorlage des persönlichen VVS-JugendTicketBW gibt es in der ersten besuchten Location ein Clubnacht-Bändchen, das zum Eintritt in die anderen fünf beteiligten Clubs berechtigt.

Weitere Infos auf vvs.de/jugendticketbw

Alle wichtigen Infos zum VVS-JugendTicketBW sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Studierende, Azubis und FSJler sowie detaillierte Antworten zu den häufigsten Fragen finden Interessenten auf vvs.de/jugendticketbw

Jubiläen



Sie möchten Ihr Ehejubiläum zum 50., 60., 65., 70., 75., ... Jahrestag bekanntgeben?

Auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/engagierter+service/formular finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Gerne bekommen Sie diese auch auf Nachfrage im Rathaus.

Altersjubilare



Sie möchten Ihren runden Geburtstag bekannt geben? In unserem Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/engagierter+service/formular finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Esslinger Straße 7 wie folgt erreichen:

Frau Sabine Reichle	Tel. 2 20 44
Persönlich:	dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Frau Sabine Hagenmüller	Tel. 2 20 49
Persönlich	donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten:

Die Abendsprechstunde fällt bis auf Weiteres aus.

Bei Beratungsbedarf vereinbaren Sie bitte telefonisch Termine unter 22044 oder 22049.

Im Übrigen nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Sie werden umgehend zurückgerufen.

Information und Beratung zu:

Betreutem Wohnen, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Wohnungsberatung, Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegedienst und vieles andere mehr.

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr

Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof
Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

- Bitte beachten Sie die allgemein gültigen Corona-Hygieneeregeln.
- Bei starkem Regen muss der Bewegungstreff ausfallen, denn wir können nicht in einen Raum ausweichen!

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Hagenmüller Tel. 22049



Deizisauer Mobilo

Fahrdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag

Die schwierigen Zeiten sind noch nicht vorbei, aber mit einem entsprechenden Hygienekonzept können wir Ihnen wieder Einkaufsfahrten anbieten.

- Fahrern und Fahrgästen wird empfohlen, während der Fahrt oder beim Einkauf eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Wichtig: Personen, die in den letzten 14 Tagen mit einer Corona-infizierten Person Kontakt hatten oder typische Krankheitssymptome, wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen haben, dürfen nicht an den Einkaufsfahrten teilnehmen.

Wir fahren zu den örtlichen Geschäften, wie Metzgerei, Bäckerei, Apotheke und Berghof. Wir bringen Sie zum Einkaufscenter in Deizisau und zu Aldi und Lidl nach Altbach.

Es wird kein Fahrgeld erhoben, aber eine kleine Spende ist willkommen.

Selbst einkaufen zu können, ist ein Teil der Unabhängigkeit im Alltag. Sie können bequem ein- und aussteigen und mit Komfort zum Einkaufen fahren.

Mit dem „Deizisauer Mobilo“ kommt man wieder raus. Einfach anrufen und ausprobieren. Unser engagiertes Team freut sich auf Sie!

Telefonische Anmeldung immer bis montags 8.00 Uhr oder mittwochs 12.00 Uhr bei der Seniorenberatung (Frau Hagenmüller) Telefonnummer 2 20 49. Bei Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung entgegen. Wir melden uns bei Ihnen und teilen Ihnen die genaue Abholzeit mit.



NOTDIENSTE

Notrufnummern in Deizisau

Polizei - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112

Stromausfall

EnBW Regional AG 0800/3629477

Wasserrohrbruch

Bauhof 701380

Wasserversorgung 701381

Wassermeister 0170 200 6803

Unfall-Transport

Notarztwagen/Krankentransport 112

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen:
Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen:
Tel. 116 117.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 - 12.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr.

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Zahnarztes sind zu erfragen über:
Tel. 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00–20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Tel. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen

Zentrale Rufnummer: Tel.: 116 117

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen:

Werktags von 19.00 - 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 - 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Notfallpraxis.

Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833 oder www.aponet.de

Samstag, 4. März 2023

Apotheke Jesingen, Tel.: 07021 - 5 92 51
Kirchheimer Straße 21, 73230 Kirchheim/Jesingen

Sonntag, 5. März 2023

Pinguin-Apotheke im TECK-Center Tel.: 077021 - 4 50 64
Stuttgarter Straße 2, 73230 Kirchheim unter Teck

Montag, 6. März 2023

Central-Apotheke am Hundertwasserba, Tel.: 07153 - 8 33 60
Zehntgasse 1, 73207 Plochingen

Dienstag, 7. März 2023

Rathaus-Apotheke Wendlingen, Tel.: 07024 - 22 30
Uracher Straße 4, 3240 Wendlingen

rakter unseres Hauses. Dem ganzen Team unter Leitung von Frau Birgit Vetter ist das Wohl der Bewohner eine Herzensangelegenheit. Ohne diese Empathie wäre es auch gar nicht möglich, die täglichen Herausforderungen gut zu meistern. Das wird am besten deutlich, wenn die Alltagsbegleiterinnen ihren Tagesablauf selbst beschreiben.

„Unser Tag beginnt mit dem Vorbereiten des Frühstücks für unsere Bewohnenden. Wer seine Brötchen bzw. seine Brote nicht selbst richten kann, der wird von uns dabei unterstützt. Selbstverständlich alles nach Absprache mit unseren Bewohnenden. Wir versuchen immer alle Vorlieben zu berücksichtigen, auf Wunsch gibt es auch Müsli und Kakao. An den Wochenenden bieten wir auch Frühstückseier oder Toastbrot und Hefezopf an. Wenn die Bewohnenden alle gefrühstückt haben, werden die Tische abgeräumt und geputzt. Das schmutzige Geschirr kommt in unsere Zentrale Spülküche, das saubere Geschirr wird von uns aufgeräumt. Zwischendurch backen wir noch einen Kuchen für den Nachmittagskaffee oder verteilen unsere Dienstkleidung, die von der Wäscherei geliefert wird.

Wenn dies alles erledigt ist, beginnen wir unsere zahlreichen Betreuungsangebote. Es gibt kein festes Wochenprogramm, außer den Angeboten der Ehrenamtlichen, mit denen wir sehr gut abgestimmt zusammenarbeiten.

Jeder von uns darf seine persönlichen Stärken und Vorlieben einbringen, aber wir richten uns stets nach den Wünschen der Bewohnenden.

Die Angebote bestehen aus verschiedenen Ballspielen wie z. B. Kegeln, Tischtennis, Schwungtuch mit Ball oder anderen Würfspielen. Ein anderes Mal steht Gedächtnistraining auf dem Programm, dabei wird gequitzt und nachgedacht bis die Köpfe rauchen. Auch gibt es spannende Begebenheiten aus aller Welt oder andere Geschichten, die vorgelesen werden.

Viele Aktivitäten bestehen aus Bewegungsübungen mit den Bewohnenden, die oft auch durch Musik begleitet werden. Das Feiern darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Gesellige Vor- bzw. Nachmittage an denen wir uns unterhalten oder Geburtstage feiern sind ebenfalls sehr beliebt. Es wird natürlich auch regelmäßig gebastelt, um unser Haus immer wieder mit neuer Dekoration zu verschönern.

Anschließend wird das Mittagessen vorbereitet. Wir arbeiten mit dem „Cook und Chill – Verfahren“, das bedeutet, vorgekochtes Essen wird aufgewärmt bzw. fertig gegart. Das Verteilen der Gerichte (Suppe, Hauptgang und Nachspeise) oder bei Bedarf Hilfestellung bei den Mahlzeiten, wird von uns übernommen. Wenn dann alles aufgeräumt und saubergemacht ist, hat die Frühschicht Feierabend.

Der Nachmittag beginnt ähnlich wie der Vormittag, nur dass wir diesmal den Kaffee und den Kuchen für den Nachmittagskaffee vorbereiten.

Nach dem Kaffeetrinken findet wieder ein Aktivierungsprogramm statt.

Unser Tag endet dann mit dem Zubereiten und Verteilen des Abendessens. Einmal in der Woche gibt es abends eine warme Mahlzeit, die ebenfalls von uns zubereitet oder gekocht wird.

Wenn dann alle satt sind, wir alles aufgeräumt und für den nächsten Tag vorbereitet haben, endet diese Schicht.

Ganz nebenbei haben wir natürlich immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bewohner. Viele Aktivitäten werden den Jahreszeiten angepasst. Daher verbringen wir in der schönen Jahreszeit auch viele Stunden draußen.

Wir genießen unseren schönen Garten oder wir gehen in dem nahegelegenen Park spazieren.

Da sich in unserem Haus auch sehr viele Ehrenamtliche engagieren, können wir auch noch zusätzlich ein sehr interessantes und buntes Programm mit vielen Festen bieten, das durch uns ATBs unterstützt wird.“

Wir bedanken uns im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner bei unseren Alltagsbegleiterinnen für deren wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden sowie ereignis- und erlebnisreichen Alltag im Palmschen Garten.



Birgit Vetter (hinten rechts) mit einer Gruppe der Damen der Alltagsbegleitung
Foto: PAG

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen Hospizbüro in Deizisau:

Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)
Telefon (zu den Bürozeiten) 9 25 09 92
Fax: 9 25 09 94
E-Mail Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de
Bürozeiten jeden Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr
Homepage www.hospizgruppe-deizisau-altbach.de

Einsatzleitung und Akutzimmer

Erreichbar unter Hospizhandy-Nr. 0174 300 03 97

Beratung in Patientenverfügungen:

Insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e. V.
Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung, per E-Mail oder direkt während unserer Bürosprechzeiten.

Frühjahrskurs 2023:

Palliative Versorgung zu Hause – Kurs für pflegende Angehörige

Die Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen bietet in Zusammenarbeit mit der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau ein spezielles Angebot für pflegende Angehörige an. Mit diesem Palliativ-Pflegekurs möchten wir einen Beitrag dazu leisten, Menschen Mut zu machen, ihre Angehörigen im Sterben zu Hause zu begleiten.

An sechs Abenden informieren wir Sie in Theorie und Praxis über folgende Themen:

- Der Mensch und seine Krankheit (13.3.),
- Einführung in die Thematik Palliativ Care und die Hospizbewegung (20.3.),
- Palliative Versorgung von dementiell erkrankten Menschen (27.3.)
- Schmerzdimension und Schmerztherapie und Pflegemaßnahmen am Lebensende (3.4.),
- Der Eintritt des Todes und die Trauer (17.4.),

- Möglichkeiten und Hilfen, ethische Fragen, Patientenverfügung (24.4.).

Ein detailliertes Faltblatt kann über die Hospizgruppe (Handy: 0174 – 3000 397) angefordert werden, aus dem Sie alle Informationen entnehmen können. Der Kurs findet jeweils montags von 17 bis 19 Uhr in Deizisau statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ist notwendig. Kurskosten fallen keine an.

Veranstalter:

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen und Krankenpflegestation Altbach-Deizisau

In Zusammenarbeit mit:

AOK – Gesundheitskasse, Bezirksdirektion Neckar-Fils, Diakoniestation Untere Fils, Reichenbach, Ambulanter Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e. V., Mobile Dienste Plochingen, Hospizgruppe Plochingen

Inklusionsnetzwerk



„Inklusion = Vielfalt macht stark“

Kontakt Inklusions- und Teilhabennetzwerk
Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau
Telefon: 07153 70 13 70
E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de
Unsere nächsten Termine:

Freitag, 17. März, 16 Uhr

#Hey Du: Konsolen-Spiele

Für alle Zockerinnen und Zocker, die 12 Jahr und älter sind und mega Lust auf einen gediegenen Konsolennachmittag haben.

Wunschfänger – für schöne Momente und Erlebnisse

Kleine Herzenswünsche, schöne Wohlmomente, ein spannender Ausflug, ein lustiger Abend, ein leckeres Essen, einen Gutschein für einen angesagten Klamottenladen - manchmal gibt es Wünsche, die so viel Freude bereiten würden - doch es wird niemals die Gelegenheit geben, dass sich dieser Wunsch erfüllt!

Oder vielleicht doch?

Wir machen Mut, schöne Momente und Erlebnisse sich zu gönnen oder diese weiterzugeben an diejenigen, die sich nicht trauen würden, sich diese kleinen aber feinen Wünsche zu erfüllen.

Die Wunschfänger-Aktion des Deizisauer Inklusions-Netzwerkes hat die tolle Gelegenheit aufgrund von Spendengeldern und der Unterstützung der Aktion Kinderhilfe schöne Momente möglich zu machen.

Wir, das Team, freuen uns sehr, wenn wir mit unserem Geldtöpfe mitwirken können, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir benötigen für eine Wunscherfüllung weder Namen noch Nachweise für eine Berechtigung und erst recht kein Dankeschön.

Wenn wir eure Wünsche einfangen sollen, falls Sie jemand kennen, der einen Wunsch hätte, der auf seine Verwirklichung wartet oder ... dann haben wir ein offenes Ohr.

Kontakt:

Projekt „Wunschfänger“,

Ansprechpartnerin: Heike Banzhaf-Frasch

Im Kelterhof 7, 737779 Deizisau,

Tel. 07153-701370,

E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Hilfsnetzwerk Ukraine

Ein Überblick über Angebote, die dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher umgesetzt werden können:

Unser Veranstaltungskalender

Mittwoch, 8. März, 17.30 Uhr

Internationaler Frauentag

Herzliche Einladung zu einem Abend des Begegnens und des gemeinsamen Feierns! Mit einem Buffet, zu dem alle etwas beitragen, soll der Abend die Frauen feiern! Mit blumiger Überraschung...

Wir freuen uns über viele Frauen, die mit uns diesen Tag der Frau feiern!!!

Donnerstag, 16. März, 16.30 Uhr

Sprachcafé in der Zehntscheuer

14-täglich startet ab 2. März das Sprachcafé in der Zehntscheuer: Wir unterhalten uns über Alltagssituationen, Erlebnisse und Ereignisse auf Deutsch. Unsere Sprachmanger*innen werden dafür sorgen, dass alle, die teilnehmen, Erfolgserlebnisse in der Konversation haben!

Wie können Geflüchtete konkrete Unterstützung im Alltag erhalten?

Über das Team von Mein Deizisau. Solidarisch. werden Willkommenslotsen für Familien gefunden und es werden Begleitpersonen und „Türöffner“ für Freizeitaktivitäten vermittelt.

Außerdem können wir gerne Kontakte von Personen aus unserem Netzwerk weitergeben, wenn es darum geht, sprachliche Barrieren zu überwinden: Ob Russisch oder Englisch, gerne stellen wir bei Bedarf „kommunikative Kontakte“ her.

Erreichbar sind wir

- per E-Mail: nachbarschaftshilfe@deizisau.de oder banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de
 - telefonisch unter 07153-76216 (es ist ein AB geschaltet) (in der Sommerpause wird der AB gelegentlich abgehört)
- Frau Christ vom Integrationsmanagement „Soforthilfe Ukraine“ unterstützt engagiert bei Fragen und Problemen. Kontakt zu Frau Christ: christ@awo-esslingen.de

Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde: Teamerinnen und Teamer gesucht!

Wir wollen Ukrainerinnen und Ukrainer, die nun in Deizisau leben, Erwachsene und Kinder, **sonntags ab 10.45 Uhr** parallel zur Kleiderkammer zu einem **Begegnungscafé** ins evangelische Gemeindehaus einladen. Es soll die Möglichkeit bieten, sich untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen und alteingesessene Deizisauer kennenzulernen. Das Gelände rund ums Gemeindehaus bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Spielen.

Für dieses Angebot suchen wir Personen, die sich im Organisationsteam engagieren möchten.

Kontakt: Frau Holtz, Tel. 07153-5592960 oder Dorothea Walthart, dorothea.walthart@online.de

Sprachcafé sucht Mitmacherinnen und Mitmacher

Das Sprachcafé in der Zehntscheuer soll künftig vierzehntäglich Ukrainerinnen und Ukrainern die Möglichkeiten bieten, die deutsche Sprache zu vertiefen. Dazu werden Menschen gesucht, die sich gerne über Alltagsthemen (es gibt immer ein „Hauptthema“ pro Treffen) mit den Ukrainerinnen und Ukrainern auf Deutsch unterhalten. Außer ein wenig Kommunikationssicherheit und der Freude, mit anderen Menschen in Kontakt zu sein, werden keine besonderen Fähigkeiten benötigt.

Koordinatorin des Sprachcafés: Olga Wildeis, olchen@gmx.net

Mein Deizisau.Solidarisch.



Das kann das Bürger-Netzwerk für Sie tun! MEIN DEIZISAU.SOLIDARISCH.

Innerhalb des Bürger*innen Netzwerks werden alltagspraktische Unterstützungsangebote durch ehrenamtliche Helfer*innen ausgeführt.

Wir sind telefonisch zu u. g. Kontaktzeiten persönlich erreichbar, außerhalb der Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet und freut sich auf Ihre Nachricht.

Kontaktzeiten:

Zu folgenden Zeiten erreichen Sie uns persönlich unter der Nummer **071 53 / 762 16**

• Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Melden Sie sich, wenn Sie

- nicht mehr oder gerade nicht einkaufen gehen können,
- etwas erledigen müssen, es aber selbst nicht tun können (Botengänge),
- aus der Apotheke Medikamente benötigen,
- Ihnen oder Ihren Kindern vorgelesen werden soll,
- einen Hund zum Ausführen haben,
- FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: wenn du Unterstützung bei den Schularbeiten benötigst,
- ... vieles mehr ist möglich, fragen Sie nach ...

Kleiderkammer im Evangelischen Gemeindehaus

Die Kleiderkammer ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund finanzieller Engpässe sehr freuen über Kleidung, die sie kostenlos auswählen können. Die Kleiderkammer befindet sich im **Evangelischen Gemeindehaus, Kirchstr. 4.**

Öffnungszeiten

Montags, 17.30 Uhr

Sonntags, 10:45 Uhr (zeitgleich, wenn das Begegnungscafé im Gemeindehaus geöffnet ist)

Kontakt zum Mitarbeiterteam

E-Mail: kleiderkammer-deizisau@web.de

Sachspenden-Team Deizisau

Die Deizisauer Plattform für Sachspenden für Menschen mit Bedarf für die Wohnungseinrichtung und für die Suche nach Wohnungseinrichtungsgegenständen.

Ganz einfach können Sie selbst Gegenstände einstellen oder Suchanfragen erstellen. Scannen Sie diesen QR-Code, der Sie direkt auf die Plattform bringt.

Sollten Sie Fragen haben, mit der Nutzung des Padlets nicht zurechtkommen oder keine Möglichkeiten haben, online Angebote oder Suchen einzugeben, steht Ihnen weiterhin unsere E-Mail-Adresse als Kontakt für Ihre Anliegen zur Verfügung: sachspende-deizisau@gmx.de



QR-Code:
Ukraine-Netzwerk

Sollten Sie Seelsorge oder Beratung wünschen, bieten wir Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Kontakt Kirchen: Herr Pfarrer Grauer, Tel.: 071 53 – 277 51,

Frau Pfarrerin Holtz, Tel.: 071 53 – 559 29 60

Frau Gemeindefereferentin Siegel, Tel.: 071 53 – 752 53

Jugendtelefon Zehntscheuer: Tel. 0179-2118347

Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt



Allgemeines

Unsere Angebote für Jung und Alt

Neu – Neu – Neu

**Montag, 5. März, 14:15 – 15:00 Uhr (Kurs 1: 8 – 18 Monate)
15:15 – 16:00 Uhr (Kurs 2: 1 1/2 bis 3 Jahre)**

Kinder-Eltern-Musikkurse mit Ann-Katrin Knaupp

Wenn ihr gerne singt & musiziert oder neue Lieder kennenlernen möchtet, dann besucht uns doch gerne! Bei den Musikcafés erlebt ihr gemeinsam mit anderen Familien Musik: Wir singen, tanzen & musizieren!

In 6er-Blöcken à 60 €

Fragen oder weitere Informationen: Ann-Katrin Knaupp, musikkaefer-musikerleben@web.de

„Das Offene Bücherregal“

Unser Angebot für Bücher-Liebhaber und Leseratten!

Beim „Offenen Bücherregal“ hat jeder die Möglichkeit, vorbeizukommen und sich mit Büchern zu versorgen.

Der Bestand besteht aus gebrauchten Büchern, die uns in Form von Buchspenden zur Verfügung gestellt werden, und wird von einem fleißigen Team gehegt und gepflegt. Denn das Bücherregal funktioniert im Prinzip wie eine Leihbibliothek. Man kann sich Bücher zum Lesen holen und darf diese dann auch wieder zurückbringen, wenn man sie gelesen hat, damit ein anderer auch wieder die Chance bekommt, das Buch zu lesen. Für die Ausleihe ist keinerlei Anmeldung oder Mitgliedschaft nötig. Das Angebot ist für alle gleichermaßen und **KOSTENLOS** zugänglich.

Und für alle, die zu den Öffnungszeiten der Zehntscheuer keine Zeit haben, gibt es die Möglichkeit in unserer Büchertelefonzelle im Kelterhof. Auch unsere Büchertelefonzelle ist mit tollen Büchern ausgestattet, die **JEDERZEIT** zum Mitnehmen und Schmökern einladen!

Wenn Sie Bücher abgeben, dann bitten wir Sie dringend darum, dass die Bücher gut erhalten und aktuelleren Datums sind. Reiseführer und Kochbücher sowie spezielle Sachbücher finden bei uns keine Resonanz. Wir bitten Sie auch, Ihre alten, muffig riechenden Bücher nicht über uns zu entsorgen.

„Das Offene Zeitschriftenregal“

Sie finden vor der Zehntscheuer rechts vom Eingang ein Regal mit Zeitschriften. Holen Sie sich Lesefutter, um über die Erlebnisse und familiären Ereignisse und Verstrickungen bei Stars und Sternchen auf dem aktuellen Stand zu sein, genauso wie um in neuen Gartentrends und leckeren Rezepten zu schmökern. Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie unser Zeitschriftenregal auch mit aktuellen Illustrierten und Magazinen „füttern“.

Wunschfänger – für schöne Momente und Erlebnisse

Für Menschen, die Herzenswünsche haben, sich diese aber derzeit nicht erfüllen können, gibt es die Aktion Wunschfänger. Bitte nehmt Kontakt mit uns auf!

Durch Spendengelder und die Unterstützung durch die Aktion Kinderhilfe e. V. haben wir die Möglichkeit, Wünsche erfüllen zu können. Endlich mal mit der Familie in die Wilhelma oder ins Kino. Einmal mit den Kindern Pizza essen gehen. Oder möchte das Kind vielleicht mal Kindergeburtstag feiern und andere Kinder einladen? Was auch immer. Für Menschen, die Herzenswünsche haben, sich diese aber derzeit nicht erfüllen können, gibt es die Aktion Wunschfänger. Bitte nehmt Kontakt mit uns auf!

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen

Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau
 www.zehntscheuer-deizisau.de
 Telefon: 071 53 / 70 13 70
 E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Unsere Öffnungszeiten:**„Mittaxzeit“ – Für Jugendliche**

Dienstag bis Donnerstag, immer von 12.15 bis 13.45 Uhr

Cafébereich

Dienstag und Donnerstag, jeweils 15 bis 22 Uhr

Mittwoch, 15 bis 18 Uhr

Freitag, 15 bis 18 Uhr - für Jugendliche

Dienstag, 14. März, und Donnerstag, 16. März, ab 16 Uhr Waffelwoche

Nur noch einmal vor der großen Frühjahr-Sommer-Pause: die Zehntscheuer-Waffelwoche

Dienstags und donnerstags ab 16 Uhr gibt's lecker Waffeln mit verschiedenen Toppings – komm vorbei, genieße – das ist die Devise.

Termine & Veranstaltungen**Unsere aktuellen Veranstaltungen****Neu - Neu - Neu**

Montag, 5. März, 14:15 – 15:00 Uhr (Kurs 1: 8 – 18 Monate)
15:15 – 16:00 Uhr (Kurs 2: 1 1/2 bis 3 Jahre)

Kinder-Eltern-Musikkurse mit Ann-Katrin Knaupp

Wenn ihr gerne singt und musiziert oder neue Lieder kennenlernen möchtet, dann besucht uns doch gerne! Bei den Musikkäfern erlebt ihr gemeinsam mit anderen Familien Musik: Wir singen, tanzen und musizieren!

In 6er-Blöcken à 60 €

Fragen oder weitere Informationen: Ann-Katrin Knaupp, musikkaefer-musikerleben@web.de

Dienstag, 7. März, 10 bis 12 Uhr**Interessen- und Tauschbörse**

Die Interessen- und Tauschbörse ist eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbies, Wissen und Hilfeleistungen sowie für Möbel oder Ähnliches.

Kontaktzeiten und Kontaktmöglichkeiten erfahren Sie hier im Gemeindemitteilungsblatt unter der Rubrik „Interessen- und Tauschbörse“.

Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Dienstag, 7. März, 10 bis 12 Uhr**MEIN.DEIZISAU.SOLIDARISCH. – Kontaktzeit**

Wir sind von 10 bis 12 Uhr persönlich erreichbar unter 071 53 – 762 16.

Zu allen anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet.

Dienstag, 7. März, 10 Uhr**B.U.S. - Bewegen – Unterhalten – Spaß ... der Bewegungstreff im Kelterhof**

Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können.

Dauer ca. 45 Minuten

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Veranstalter: Beratungsstelle für Senioren, Kooperationspartner Zehntscheuer**Dienstag, 7. März, 15 Uhr****Bastelei am Dienstag: Frühlingserwachen**

Basteln, werkeln, gestalten – Grundschulkindern, Obacht:

Wir freuen uns auf euch und eure kreativen, pfiffigen, lustigen Ideen.

Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Bitte meldet euch bis Montag, 5. März, per Telefon oder Mail in der Zehntscheuer an.

Dienstag, 7. März, 19 Uhr**Spielerabend mit Brett-, Karten- und anderen Spielen**

Wer Freude daran hat, mit anderen Karten zu spielen, die Würfel fallen zu lassen oder gemeinsam neue Spiele zu erkunden, ist herzlich willkommen. „Spielspaß ohne Grenzen“ ist das Motto ab sofort an jedem ersten Dienstag im Monat.

Ansprechpartnerin: Petra Schuchart, mail: spielegruppe.deizisau@gmx.de

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr**Offene Gitarrengruppe**

Der Dienstags-Treff für alle, die es satthaben, ihr Instrument nur alleine zum Klingen zu bringen.

Das Repertoire ist bunt gemischt vom Oldie bis zu aktuellen Songs, von Blues bis Rock, von Reggae bis Pop.

Für spezielle Wünsche und Vorschläge gibt es immer ein offenes Ohr.

Jederzeit herzlich willkommen sind selbstverständlich alle Musikerinnen und Musiker.

Mittwoch, 8. März, 10 Uhr**Mandala malen**

Das Malen von Kreisbildern bei meditativer Musik steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung: Renate Holzberger, Kursgebühr: 4 €.

Bitte mitbringen: bunte Farbstifte und gute Laune

Ein Angebot der Interessenbörse.

Mittwoch, 8. März, 15 Uhr**PapperlapAPP**

Die Lese- und Spielbande! Für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4 Mit lustigen und spannenden Geschichten, Spielen, Ausflügen und jeder Menge Spaß!

Diese Woche: uhhhh, es ist krimi-nell!

Jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr in der Zehntscheuer.

Dein Sprachhilfe- und Zehntscheuer- PapperlapAPP-Team Kontakt: Zehntscheuer Deizisau, Im Kelterhof7, 73779 Deizisau, 071 53 / 70 13 70

Mittwoch, 8. März, 17.30 Uhr**Internationaler Frauentag**

Herzliche Einladung zu einem Abend des Begegnens und des gemeinsamen Feierns! Mit einem Buffet, zu dem alle etwas beitragen, soll der Abend die Frauen feiern! Mit blumiger Überraschung...

Wir freuen uns über viele Frauen, die mit uns diesen Tag der Frau feiern!!!

Donnerstag, 9. März, 15 Uhr

Zu Gast heute: der Landfrauenverein

Thema: Die Handtasche

Weitere Informationen finden sich unter der Rubrik Landfrauenverein Deizisau

Vorschau:**Samstag, 11. März, 10 Uhr****Bunter Samstag für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 5: Der blühende März**

Unter dem Motto „Kinder entdecken Deizisau“ werden das ganze Jahr über, einmal monatlich, tolle Aktionen für Kinder im Grundschulalter angeboten, bei denen man Spaß hat und neue, interessante Dinge kennenlernt. Mal wird gebastelt, mal gespielt, mal machen wir einen Ausflug.

Heute gestalten und bemalen wir UNSER Salatbeet an der Zehntscheuer.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Eine Anmeldung in der Zehntscheuer ist bis Donnerstag, 9. März, erforderlich.

Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr**Offene Bühne – Das Kleinkunstpodium für alle**

Ihr könnt was? Ihr habt Mut? Ihr wollt euch präsentieren? Wir bieten euch die Bühne!

Für Musiker, Dichter, Denker – unplugged!
... Und für Gäste!!!
Eintritt frei.

Donnerstag, 16. März, 16.30 Uhr
Sprachcafé in der Zehntscheuer

14-täglich startet ab 2. März das Sprachcafé in der Zehntscheuer: Wir unterhalten uns über Alltagssituationen, Erlebnisse und Ereignisse auf Deutsch. Unsere Sprachmanger*innen werden dafür sorgen, dass alle, die teilnehmen, Freude und Erfolgserlebnisse in der Konversation haben!

Freitag, 17. März, 15 Uhr

Federleicht - die Schreibwerkstatt - startet in eine neue Runde.

Mehr dazu im nächsten Blättle!

Kinder und Jugendliche

NUR FÜR KIDS UND JUGENDLICHE

Neu ab März:

DER FREITAXTREFF

Für Jungs und Mädels ab Klasse 6!
Immer wieder freitags von 15 bis 18 Uhr!
Immer wieder anders, immer wieder mit neuen Ideen.
Los geht es am **FREITAG, 10. März, um 15 Uhr** mit **Pizza backen**
Ohne Anmeldung!
Komm vorbei!
Leider muss der für Freitag, 3. März, geplante Termin entfallen.

KINDER- UND JUGEND-Sorgen&Nöte-TELEFON

Du brauchst Rat und Unterstützung? Du hast mehr Fragen als Antworten?

Wir sind FÜR DICH da! Bitte MELDE DICH!

Egal ob Anruf, WhatsApp oder SMS oder E-Mail. Wir melden uns auf alle Fälle bei Dir! Und/oder gib diese Nummer an Menschen weiter, die sie benötigen!

Kinder- und Jugend-Telefon: 0179 211 83 47

Interessenbörse

-Ein Angebot für Jung und Alt-

Unsere aktuellen Suchen und Angebote

Unsere Kontaktzeiten: **dienstags von 10 bis 12 Uhr**.
Ab sofort sind wir Ansprechpartner, wenn Sie im Rahmen von „**Mein Deizisau. Solidarisch.**“ Unterstützung wünschen.
Erreichbar ist unser **Interessen- und Tauschbörsen-Team** unter der **Telefonnummer 07153-76216** (außerhalb der Kontaktzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet) oder über unsere **E-Mail-Adresse itbdeizisau@gmx.de**
Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

INTERESSENBÖRSE

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

(363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.

(373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen.

(375) „Nimmst Du meinen Hund,nehm' ich Deinen.“ Gegenseitige Hundebetreuung gesucht/angeboten.

TAUSCHBÖRSE

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemandem anderen sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „geben und nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstände eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

Die Interessen- und Tauschbörse vermittelt ausschließlich den Kontakt zwischen Anbieter und Interessent. Zustand und Gebrauchsfertigkeit der angebotenen Gegenstände liegen im Ermessen von Anbieter, bzw. Interessent.

zu verschenken:

- (T872) Lichterkette für Weihnachtsbaum
- (T910) Lattenrost 80 x 200 cm
- (T911) Bügelmaschine
- (T921) Schreibtisch für Erwachsene
- (T928) E-Piano, Korg Concert 7000
- (T932) verschiedene Spiele
- (T933) Schreibtisch, 120x65 cm
- (T935) Schlafzimmer Einrichtung
- (T936) Kinderstühle
- (T939) Elektrisches Fußreflexgerät
- (T948) Gästebett Buche, 200 cm x 100 cm
- (T953) Geschirrspüler freistehend
- (T955) Analoge Kamera und abgelaufene Filme jeder Art
- (T961) Seidenstoff und Seidenmalfarben für Seidenmalerei
- (T964) Kleinkinderrutsche

gesucht werden:

- (T880) Kleidung von Uropa/Uroma
- (T894) Kinderliederbücher
- (T908) Kinderrutsche
- (T909) Schaukelpferd
- (T941) TV-Bildschirm satellitenfähig, 44 Zoll
- (T950) Tisch 80 x 80 cm und Stuhl für ukrainischen Schüler als Schreibtisch
- (T951) 2 Store-Gardinen, ca. 160 cm lang, 200 cm breit (nicht geraffte Breite)
- (T962) Kinderlaufrad
- (T963) Arbeitsplatte, 2,50 bis 3 m für Wohnung für Geflüchtete

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!

Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!
Vermittlungen finden nur zu den oben genannten Kontaktzeiten statt.

Haben Sie es schon mitbekommen?

Wir haben ein neues Angebot: Am 1. April findet der 1. Deizisauer Garagenflohmarkt statt!

Zwischen 13 und 17 Uhr werden all diejenigen, die sich für das Mitmachen angemeldet haben, ihre Garagen öffnen und alles, was abgegeben werden soll, verkaufen. Wenn Sie mitmachen, entscheiden Sie, was in Ihrem Angebot ist, Sie entscheiden auch, was es kostet. Der Erlös gehört Ihnen in voller Höhe.

Es wird eine digitale Landkarte geben, gleichzeitig werden wir auch Landkarten in ausgedruckter Form zur Verfügung stellen. Darauf eingezeichnet sind alle Garagen, die sich beteiligen. Darüber hinaus ist auch der Eventort Zehntscheuer eingezeichnet: dort gibt es zwischen 14 und 16 Uhr im Kellerhof einen Kinderflohmarkt und in der Zehntscheuer gibt

es von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Waffeln.

Für das Dabeisein erheben wir einen Mitmachbeitrag von 5 Euro. Dieses Geld wird zur Deckung von Materialkosten verwendet. Was übrig bleibt, kommt in vollem Umfang Kinder- und Jugendprojekten der Zehntscheuer zu Gute.

Mit der Überweisung des Mitmachbeitrags werden Sie dann auch anonym mit Ihrer Anschrift in die Garagenflohmarkt-Landkarte aufgenommen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: garagenflohmarkt.deizisau@gmx.de

Bücherei



Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 - 70 13 45

E-Mail: buecherei@deizisau.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

SAMSTAG GEÖFFNET

Am Samstag, 4. März sind wir von 9:00 bis 12:00 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OSTER-BASTEL-NACHMITTAG

Unser Oster-Basteln **für Kinder ab 6 Jahren**, die Spaß am Basteln haben, findet am **Freitag, 10. März um 14 Uhr** statt.



Foto: Goettel

Es sind noch Plätze frei! Anmeldung bei uns in der Bücherei!

Die Kinder sollten mitbringen: Schere, Klebestift, brauner Buntstift, brauner und schwarzer Filzstift

WUNDERSCHÖNES KINDERTHEATER LETZTEN MONTAG

Die beiden Schauspielerinnen vom Theater Herzeigen aus Tübingen spielten mit viel Einfühlungsvermögen, Fantasie und Ausdrucksstärke. Ob Gesang, Tanz, Musik, Gestik, Mimik. Sie schafften es damit mühelos die Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich zu ziehen. Es war zum Teil mucksmäuschenstill, so sehr waren die Kinder in der Geschichte mit der alptraumgeplagten Prinzessin und ihrem verzweifelten Königspapa gefesselt.



Foto: Goettel

Das Stück war genau richtig für kleine traumgeplagte oder interessierte Prinzessinnen und Prinzen. Ein super Nachmittag und auch die beiden Schauspielerinnen zeigten sich nach dem Auftritt begeistert von unseren aufmerksamen kleinen und großen Zuschauern. Jedes Kind durfte sich noch eine Traumfresserchen-Karte mit Liedtext nach Hause nehmen. Am nächsten Tag erzählte uns in der Bücherei eine Mama, dass ihr Sohn tatsächlich in der Nacht danach super geschlafen hat. Ein voller Erfolg!

Vorankündigung: Unser nächstes Kindertheater steht schon bald auf dem Programm: **Montag, 27. März um 15 Uhr**

„Josephine & Parcival - Die Abenteuer einer Sau aus der Unterkuhle“ - Eine spannende, lustige und hintergründige Fabel **für Kinder von 5 bis 11 Jahren und Erwachsene**. Unser letztes Kindertheater für dieses Halbjahr!



DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

ZEIT FÜR GESCHICHTEN

Unsere nächste Zeit für Geschichten ist am **Montag, 6. März um 15:30 Uhr.**

Anja de Bary liest eine süße Hundegeschichte vor und bastelt danach ein Hündchen mit den Kindern.

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Wir bitten die Eltern, falls ein Kind nicht kommen kann, uns zu benachrichtigen, gerne auch per E-Mail. So können Kinder von der Warteliste nachrücken. Vielen Dank!

Bitte an die Stempelheftchen denken.



Goettel

Foto: Goettel

Tobias Wellmann verdichten sich in ihrem ersten gemeinsamen Fall die Indizien, dass es sich um Mord handeln könnte. Bei den Ermittlungen muss Wellmann sich seiner nicht immer rühmlichen Vergangenheit stellen, was ihn aber letztlich zur Lösung des Falls führt.

Andreas Izquierdo: Labyrinth der Freiheit (Wege der Zeit, Bd. 3)

Artur, Isi und Carl entkommen nur knapp einem Mordanschlag, hinter dem wohl ihr alter Widersacher Falk Boysen steckt. Dabei verliert Isi ihr Baby. Ihr adliger Ehemann Aldo ist nun mit Falks Schwester Helene liiert. Doch die Gegner geben nicht auf und Artur versucht mit all seiner Macht und seinen Polizei- und Unterwelt-Kontakten, Isi und Carl zu schützen. Ich-Erzähler und Kameramann Carl arbeitet mittlerweile für den Regisseur Fritz Lang, durch dessen pedantische Art er die Freude an seiner Arbeit verliert. Helene von Boysen stellt Isi eine Falle, diese wird des Mordes an ihrem Mann angeklagt und schließlich zum Tod verurteilt. Im Berlin des Jahres 1922, in dem Homosexuelle hart bestraft werden, aber angesehene Mitglieder der Gesellschaft straflos Frauen übelst vergewaltigen und töten können und die Inflation astronomische Höhen erreicht, versuchen Artur und Carl alles, um Isi zu retten.

Melissa Feurer: Lupus Noctis

Ausgangslage der Geschichte um sechs Freunde ist das bekannte Spiel „Werwolf“, bei dem jedem Spieler eine verborgene Rolle zugewiesen wird. Die Protagonisten, aus deren Sicht abwechselnd erzählt wird, haben das Spiel verfeinert, mit Requisiten ausgestattet und spielen es gerne an sogenannten „lost places“. Ein ehemaliges Bunkerkrankenhaus aus dem kalten Krieg ist der aktuelle Schauplatz. Der besondere Clou der Story: Als der Schlüssel zum Ausgang verschwindet, wird das Spiel zu einer realen und beklemmend klaustrophobischen Werwolf-Version, in der bald niemand mehr weiß, wem er noch trauen kann.

Sarah Watson: Mehr als wahrscheinlich

Ava, CJ, Jordan und Martha sind unzertrennlich. So auch in ihrem letzten Schuljahr vor dem Abschluss, in dem die vier Freundinnen von Sorgen und Zukunftsängsten geplagt werden. Während die eine von einer großen Karriere als Journalistin träumt, hadert die andere mit ihren schlechten Testergebnissen. Die Dritte steht jedoch vor ganz anderen Herausforderungen: die Suche nach ihrer leiblichen Mutter und der tägliche Kampf gegen ihre Depressionen. Bleibt noch die Letzte, die sich fragt, ob die Verwirklichung ihrer Träume von ihrem Stadtteil abhängen wird. Was sie alle nicht ahnen: Eine von ihnen wird amerikanische Präsidentin. Nur wer?

NEUE TONIE-FIGUREN UND KINDER-CDs



Foto: Goettel

NEUE ROMANE

Michael Robotham: Der Erstgeborene

In seinem 3. Fall ist Cyrus Haven an zwei Fronten gefordert. Zum einen hat er es mit dem Mord an einer Krankenschwester zu tun, die in ihrem Zuhause überfallen und brutal getötet wurde. Der Psychologe unterstützt die Ermittlungsbehörden in Nottingham dabei – hat aber zugleich mit seinem Bruder Elias zu tun. Dieser tötete einst fast die ganze Familie Haven und ist seitdem in psychiatrischer Behandlung. Nun soll Elias unter Aufsicht in Cyrus' Obhut entlassen werden. Eine Entscheidung, die Evie, Cyrus' Mündel, so gar nicht gefällt. Kann man einem brutalen Mehrfachmörder seine Heilung wirklich abnehmen?

Anita Konstandin: Das Böse vergisst du nie

Dezember 2021, Bad Cannstatt. Norbert Tennert kehrt nach über 30 Jahren in sein elterliches Haus zurück, um es zu entrümpeln. Dort wird er mit der Vergangenheit konfrontiert: 1990 verschwand seine Zwillingsschwester Miriam (11). Obwohl ihr Leichnam später gefunden wurde, konnte die Todesursache nie geklärt werden. Auch Nachbarn und ehemalige Freunde erinnern sich, alte Wunden reißen auf. Als dann noch ein weiterer Nachbar verschwindet, spitzt sich die Lage zu.

Matthias Ernst: Mord im Dörfle

Zum Höhepunkt der schwäbischen Fasnet wird ein Liebespaar tot aufgefunden, an einem idyllischen Platz mitten im Wald auf der Schwäbischen Alb. Haben die beiden Selbstmord begangen, weil die verfeindeten Eltern gegen die Verbindung waren? Doch für die Ermittler Linda Keller und

Bildung und Betreuung

Gemeinschaftsschule Deizisau

Anmeldung für Stufe 5 der GMS Deizisau

**Anmeldetermine: 6. - 9. März 2023
jeweils von 8:30 – 13:30 Uhr im Sekretariat**

Folgende Unterlagen müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden:

- Grundschulempfehlung im **Original** (Blatt 3 und 4) Für Kinder, die nicht unsere Grundschule besuchen, benötigen wir außerdem:
- Kopie der Geburtsurkunde
- Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz (z. B. Impfpass oder Bescheinigung des Arztes).



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur vollständige Anmeldeunterlagen annehmen können.

Eine Schule – drei Abschlüsse im Blick!

Gemeinschaftsschulen sind leistungsorientierte Schulformen, die SchülerInnen gemäß ihrer Begabung fördern und fordern. Jede/r lernt auf dem für sie/ihn bestmöglichen Niveau.

Der Unterricht:

Die Gemeinschaftsschulen bieten alle Fächer auf 3 Niveaustufen an.

Das grundlegende Niveau führt dabei zum Hauptschulabschluss, das mittlere zum Realschulabschluss, das erweiterte führt zum Abitur. Erst im Abschlussjahr müssen alle Fächer auf einem einheitlichen Niveau belegt werden. Die Eltern entscheiden ein Jahr vor dem Abschlussjahr, welchen Schulabschluss ihr Kind ablegen soll. Die Abschlussprüfungen sind an allen allgemeinbildenden Schulen – also auch an Gemeinschaftsschulen – identisch. Der Weg über die Gemeinschaftsschule zum Abitur beträgt 9 Jahre.

Das Lernen lernen:

An unserer Gemeinschaftsschule unterrichten Haupt-, Realschul- und Gymnasiallehrkräfte. Sie alle legen Wert darauf, SchülerInnen dabei zu unterstützen, ihre Lernentwicklung selbständig in die Hand zu nehmen.

Die Wahlpflichtfächer:

Es werden 3 Wahlpflichtfächer angeboten: Technik, Alltagskultur/Ernährung/Soziales (AES) und Französisch. Die SchülerInnen wählen ein ihrer Neigung entsprechendes Fach, das bis zum Abschlussjahr der Sekundarstufe I besucht wird. Es wird auch auf 3 Niveaustufen unterrichtet.

Die Profilmächer:

Ab Klassenstufe 8 bietet die GMS Deizisau entweder Naturwissenschaft und Technik (NWT) oder Sport als Profilmfach an. Dieses wird von Klassenstufe 8 bis 9 bzw. 10 besucht.

Ganztageschule:

An 3 Tagen (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) bleibt Ihr Kind bis 15:35 Uhr an der Schule. Von 12 - 14 Uhr kann man in unserer Mensa zu Mittag essen. Freizeitmöglichkeiten bietet der Ganztagesbereich, das Schülercafé und ein Kleinspielfeld.

Förderverein Gemeinschaftsschule Deizisau e.V.



Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Ehrenmitglieder, am **Donnerstag, den 23.03.2023 um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung ein. Sie findet im Nebenzimmer der Gaststätte Brunnenstube, Altbacher Str. 9, 73779 Deizisau statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Protokoll der Hauptversammlung 2022
3. Festlegung Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht der Vorsitzenden
5. Jahresbericht Kassenwart
6. Bericht Kassenprüfer
7. Beschluss des Mitgliedsbeitrages
8. Entlastung des Vorstands und der Beiräte
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können gerne schriftlich bis 16.03.2023 unter unserer E-Mail:

foerderverein-gemeinschaftsschule@web.de

eingereicht werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns als Förderverein herzlich bei allen Spendern und Förderern für die Unterstützung bedanken.

Ihr Förderverein der GMS Deizisau

Gymnasium Plochingen

Anmeldung von Schülerinnen und Schülern am Gymnasium Plochingen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in Klasse 5 erfolgt am Gymnasium Plochingen, Anbau Tannenstr. 47, im Sekretariat, 1. Stock am **Montag, 06.03., Dienstag, 07.03., Mittwoch, 08.03. und Donnerstag, 09.03.2023**, in der Zeit von **8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr**.

Um einen reibungslosen Ablauf ohne große Wartezeit zu garantieren, möchten wir die Grundschulen wie folgt aufteilen:

Montag, 06.03.2023:

Breitwiesenschule Hochdorf, Lützelbachschule Reichenbach, GS-Lichtenwald

Dienstag, 07.03.2023:

Teckschule und Schlossgartenschule Wernau

Mittwoch, 08.03.2023

GS-Altbach, GMS Deizisau

Donnerstag, 09.03.2023:

Burgschule und Panoramaschule Plochingen

Ausnahmefälle werden selbstverständlich akzeptiert.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung einen Identitätsnachweis (z. B. Geburtsurkunde oder einen Ausweis bzw. Pass des Kindes) und die von der Grundschule ausgehändigten Formblätter (Blatt 3 und 4) zur „Anmeldung an einer weiterführenden Schule“ im Original mit.

Außerdem benötigen wir den Impfausweis im Original oder einen anderen entsprechenden Nachweis über den bestehenden Masernschutz.

OStD Heiko Schweigert,
Schulleiter

Evangelisches Kinderhaus Arche Noah



Klima- und EnergieBOX gewonnen

Bei einem Gewinnspiel der EnBW hat das Evang. Kinderhaus Arche Noah eine Klima- und EnergieBOX gewonnen. Daraufhin haben sich acht experimentierfreudige Kinder und drei ErzieherInnen in der letzten Woche im Garten getroffen, um gemeinsam die Box anzuschauen, auszuprobieren und zu forschen.

Zuerst entdeckten wir Luftballons und Rotorblätter, die uns an einen Helikopter erinnerten. Einige Kinder hatten sofort die Idee, beides miteinander zu verbinden. Wir befüllten den Luftballon mit Luft und fügten ihn an die drei Flügel. Das war ein bisschen knifflig, aber die Geduld zahlte sich aus. Der Luftballon flog und die Rotorblätter drehten sich! Dabei stellten die Kinder fest, warum der „Luftballon-Helikopter“ überhaupt fliegen konnte: „Weil die Luft vom Luftballon in den Propeller ist.“



Was die Kinder auch sofort in der Klima- und EnergieBOX entdeckten, war die „Solar-Grille“. Wir stellten die Solar-Grille in die Sonne und schauten, was passiert. In der Zwischenzeit überlegten wir, was Solar eigentlich bedeutet und ob wir ein Solar-Panel, wie das auf dem Rücken der Grille, schon mal gesehen haben. Währenddessen fing die Grille an zu tanzen und sich zu bewegen: „Die Wärme macht Energie.“



Fotos: G.Grau

Das absolute Highlight der Kinder und ErzieherInnen war der „Solarzeppelin“. Noch Tage später erzählten sie von dem „riesen Luftballon, der bis zum Himmel geflogen ist“. Aus einem großen schwarzen Plastik-Sack wurde ein riesengroßer Zeppelin, der laut Kinder „bis zu den Wolken“ hochgeflogen ist. Bevor es dazu kam, musste der Zeppelin erstmal mit Luft gefüllt werden. Mit dem Sack in den Händen rannten wir durch den Garten und „sammelten kalte Luft ein“. Danach wurde er verschlossen und an einem Faden befestigt. Wir stellten uns mit dem Zeppelin in die Sonne. Es dauerte gar nicht lange und er begann, sich zu bewegen, da die kalte Luft im Zeppelin wärmer wurde. Erst schwebte er nur wenig über der Erde. Doch nach kurzer Zeit flog er hoch über unseren Köpfen. Das erste Kennenlernen der Box war ein großer Erfolg und die Vorfreude der Kinder auf die anderen Experimente unbestritten: „In der Kiste sind noch ganz viele Sachen drin. Wann machen wir das nächste Experiment?“

Wir danken der EnBW für diese umfangreiche Box, die uns sicher noch öfter beim Forschen begleiten wird.

Tageselternverein Kreis Esslingen



Neuer Qualifikurs startet im März

In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Tageskinder gleichzeitig im Alter von 0 bis 14 Jahren betreut. Als Kindertagespflegeperson können Sie selbstständig entweder im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen arbeiten. Sie können auch angestellt im Haushalt der Eltern als Kinderbetreuer*in tätig werden. Für diese anspruchsvolle Aufgabe ist eine Qualifizierung von 300 Unterrichtseinheiten (UE je 45 Minuten) erforderlich.

Der nächste Qualifizierungskurs startet dieses Jahr am 07. März in Denkendorf. Die Qualifizierung ist in Kurs I (vorbereitende Qualifizierung mit 50 UE) und Kurs II (praxisbegleitende Qualifizierung mit 250 UE) gegliedert. Pädagogische Fachkräfte (nach § 7 KiTaG) sind bereits nach Kurs I vollumfänglich qualifiziert. Die Teilnahme an der gesamten Qualifizierung ist auf Wunsch jederzeit möglich. Vor Kursbeginn und nach Kurs I findet ein Eignungsgespräch mit dem

Tageselternverein statt. Bei Interesse an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson melden sich interessierte Personen möglichst zeitnah bei der für ihren Wohnort zuständigen Ansprechpartnerin des Tageselternvereins. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.tev-kreis-es.de



Mein Alltag mit Kindern - für mich das Schönste! Foto: TEV e.V.

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz. Tel. 0711-55021 303, Mobil. 0163-69 33 512. E-Mail: adiyanti.sutandyo-buchholz@vhs-esslingen.de (Mo., Mi., Do.: 10-15 Uhr). Anmeldung und mehr Information unter: www.vhs-esslingen.de, info@vhs-esslingen.de oder 0711-55021 0. Öffnungszeiten der vhs-Infostelle: Mo.-Fr.: 9-12:30 Uhr. Mo., Mi, Do.: 14:30-18 Uhr.

F511215 Hatha-Yoga Anfänger:innen und Fortgeschrittene. Bei freien Plätzen ist Anmeldung noch möglich

Dr. Heike Jäger. Mittwochs, ab 1.3.23, 18-19.30 Uhr, 13-mal, Kein Kurs: 22.03., 29.03., 19.04., 17.05. EUR 113,60. Schule, Neubau, EG, Musiksaal. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Sitzkissen

F531036 Beckenbodengymnastik Frauen 50 +

Dr. Heike Jäger. Mittwochs, ab 01.3.23, 19.30-20.45 Uhr. Kein Kurs: 22.03., 29.03., 19.04., 17.05. EUR 94,70. Schule, Neubau, EG, Musiksaal. Diese Kurse sind geeignet für Frauen mit Rücken- und Senkungsbeschwerden, zur Wiederherstellung eines funktionsfähigen Beckenbodens und zum Erhalt der Kontinenz. Es erwartet Sie ein wirksames Übungsprogramm zur Stärkung des Rückens, der tiefen Bauchmuskulatur und des Beckenbodens sowie Dehn- und Entspannungsübungen. Bitte mitbringen: Matte, warme Socken.

F643350 Literatur im Gespräch

Gaby Weiß. Mittwoch, 29.03., 26.04., 24.05., 28.06., 19-21 Uhr. EUR 36,90. Bücherei Deizisau. Am ersten Abend werden wir über den Roman „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak sprechen.

F561451 Sushi in verschiedenen Varianten

Phuong Hanh Stecher-Dinh. Freitags, ab 16.6.23, 18.30-21.30 Uhr, 1-mal. EUR 30, Lebensmittelpauschale EUR 12 in der Kursgebühr enthalten. Bambusmatte kann von der Kursleiterin ausgeliehen werden. Schule Deizisau, Mittelbau, 1. OG, Küche. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, scharfes Gemüsemesser, Schneidebrett (Größe ca. A 4), Gefäße für Kostproben, Getränk